

WARUM SOLLTEN SIE FÖRDERER WERDEN?

Als Förderer des Deutschlandstipendiums haben Sie viele Vorteile

- Sie können das Stipendienprogramm als neue Form der **Personalrekrutierung** nutzen. Sie fördern talentierte Nachwuchskräfte bereits während des Studiums und binden sie frühzeitig an ihr Unternehmen.
- Sie können eine **Zweckbindung** für eine bestimmte Fachrichtung oder einen Studiengang ihrer Wahl festlegen.
- Bereits mit **1.800 € jährlich** können Sie ein mit 300 € monatlich dotiertes Stipendium fördern.
- Wegen des überschaubaren Mindesteinsatzes bietet das Deutschlandstipendium auch für **mittelständische Unternehmen** interessante Möglichkeiten, Kontakte zu Hochschulen und Studierenden aufzubauen.
- Neben der finanziellen Förderung können Sie **ideelle Angebote** machen und so Interesse für Ihr Unternehmen wecken.
- Sie können die Fördergelder als **Spende** steuerlich geltend machen.
- Sie können die Förderung **aktiv für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen**. Die Universität Trier würdigt Ihr Engagement im Rahmen ihrer Medienarbeit durch die Nennung Ihres Unternehmens als Förderer.
- Sie **vernetzen** sich mit der Universität Trier, ihren Wissenschaftlern und Forschungsinstituten.

WERDEN SIE JETZT FÖRDERER!

Wenn auch Sie Förderer des Deutschlandstipendiums werden möchten, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin für Förderer



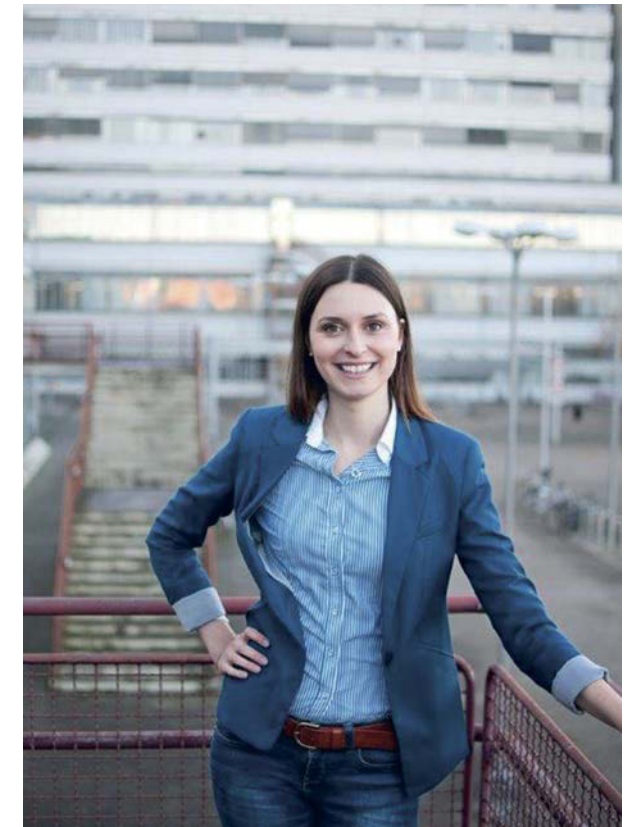
Dr. Christel Egner-Duppich
Universität Trier
Stabsstelle Präsident
Im Treff 23, Raum 17
54296 Trier
Tel. 0651 / 201 3126
E-Mail: egnerdup@uni-trier.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter



www.deutschlandstipendium.uni-trier.de

FACHKRÄFTE FÖRDERN



mit dem Deutschlandstipendium
der Universität Trier

FÖRDERUNG ENGAGIERTER STUDIERENDER

Junge talentierte Menschen fördern, den Standort Deutschland stärken, in die eigene Zukunft investieren oder etwas zurückgeben von der Unterstützung, die man selbst erfahren durfte – es gibt viele gute Gründe für das Deutschlandstipendium. Das neue Stipendienprogramm macht aus allen Beteiligten Gewinner.

Die Erfolgsformel: Mindestens 150 € monatlich pro Stipendium geben die Wirtschaft, Stiftungen oder ehemalige Absolventen für die Ausbildung von herausragenden Fachkräften oder Nachwuchswissenschaftlern. Der Bund verdoppelt den privaten Einsatz, der allen zu hundert Prozent zugutekommt. Denn im globalen Wettbewerb sind wir auch in Zukunft auf Spitzenleistungen angewiesen.

Werden Sie Förderer und leisten Sie einen Beitrag zur Sicherung der Nachwuchskräfte in der Region!



Michael Jäckel

Prof. Dr. Michael Jäckel
Präsident

NACHWUCHSPOTENZIAL AN DER UNIVERSITÄT TRIER



Disziplinen mit hohem Anwendungspotenzial sowie hoch spezialisierte Fächer geben der Universität Trier ihr unverwechselbares Profil. Die Studieninhalte werden kontinuierlich an die aktuellen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft angepasst, um die Studierenden optimal auf ihre künftigen Berufsfelder vorzubereiten. Die anwendungsbezogene Forschung ist Ideen- und Impulsgeber für Politik, Wirtschaft und Verwaltung in der Großregion und darüber hinaus.

Über eine Vielzahl von Instituten wird zudem gezielt Know-how für verschiedene gesellschaftliche Bereiche bereitgestellt. Besonders enge Kooperationen bestehen beispielsweise im sozialen Bereich, im Gesundheitssektor und im Tourismusbereich. Beste Voraussetzungen zur Schaffung weiterer Synergien zwischen Wissenschaft, Technik und Wirtschaft.

WIE FUNKTIONIERT DAS DEUTSCHLANDSTIPENDIUM?

Der **Mindestbeitrag** zur Realisierung eines Stipendiums an der Universität Trier beträgt **ein Jahr lang 150 € monatlich, also 1.800 € im Jahr**. Die Fördergelder können selbstverständlich **als Spenden steuerlich geltend gemacht werden**. Durch die Unterstützung des Bundes erhalten die Stipendiaten so 300 € monatlich, d. h. 3600 € im Jahr.

Bei der Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten zählen belegbare Spitzenleistungen. Doch nicht nur der Blick auf die Noten entscheidet, sondern auch herausragende Leistungen im gesellschaftlichen Umfeld. Das ist von zentralem Nutzen für die Gesellschaft, denn wir wollen junge Talente fördern, die bereit sind, in der Wirtschaft oder Wissenschaft Verantwortung zu übernehmen.

Dieses Ziel erfordert auch, dass die Zahl der Geförderten auf möglichst viele Fakultäten und Fachbereiche verteilt wird. Förderer können zusammen mit der Universität Trier festlegen, welche Fachrichtung oder welchen Studiengang sie fördern möchten.

